

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 75 (1997)
Heft: 6

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erinnern Sie sich noch?



Am 30. (31.?) August 1902 wird er in Trun GR geboren und wächst dort mit seinen Eltern und den 10 Geschwistern auf einem Bauernhof auf. In seinem neunten Lebensjahr zieht die Familie aus wirtschaftlichen Gründen nach Chur. Hier besucht er die Volksschule und anschliessend drei Jahre die Kantonsschule. Seine grosse Leidenschaft ist von Anfang an das Zeichnen, weshalb er sich für eine Lehre als Dekorationsmaler und Musterzeichner entscheidet. Nach Abschluss der Lehre nimmt er in Zürich Wohnsitz, wo er als Volontär in einem grafischen Atelier unterkommt. Die Gebrauchsgrafik sagt ihm zu und veranlasst ihn, ab 1927 ein eigenes Atelier im Seefeld zu betreiben. Die über 100 von ihm entworfenen Plakate werben für Produkte und Konsumgüter, für Tourismus und Politik, für soziale Belange und kulturelle Veranstaltungen. Zu den letzteren gehören seine Arbeiten für das Cabaret «Cornichon», zu dessen Mitbegründern er gehört und für das er das Signet der Gurke mit dem Koboldgesicht und der Rübenase entworfen hat. Bereits im ersten Programm von 1934 figuriert er als Bühnenbildner, und als solcher wirkt er 10 Jahre beim «Cornichon» mit. Trotz seines grossen Erfolgs in der Stadt zieht er 1939 wieder in seine Bündner Heimat. In Platenga beobachtet er tagelang die Natur und nährt damit seinen Wunsch, sich ganz der Kunst zu widmen. «Per Zufall» wird er in das Bilderbuch-Projekt von Selina Chönz hineingezogen, welches ihn während der nächsten fünf Jahre immer wieder beschäftigt und nach Erscheinen sowohl den Künstler als auch den Engadiner Brauch des Chalandamarz weltberühmt macht. Der Durchbruch als Wandmaler gelingt ihm 1951, als er den Wettbewerb für die Ausgestaltung eines Wandbildes im Zürcher Muraltengut gewinnt. Bis zu seinem Tod am 1. August 1985 entstehen viele weitere Werke, unter anderen «Der Zusammenschluss der drei Bünde» im

Grossratssaal des Kantons Graubünden in Chur und der «Kreuzweg» in der Kapelle St. Martin im Altersheim Trun. Ausstellungen in der ganzen Schweiz würdigen den Künstler. Zudem erscheinen, teilweise wieder in Zusammenarbeit mit Selina Chönz, fünf weitere Bilderbücher. 1966 wird er als erster Schweizer für sein Gesamtschaffen als Kinderbuchmaler mit der Hans-Christian-Andersen-Medaille ausgezeichnet, und 1974 erhält er den Bündner Kulturpreis. Angespornt durch diesen grossen Erfolg, bleibt er trotz seiner schweren Krankheit, die ihn in den letzten Jahren in seiner Bewegungsfreiheit stark eingeschränkt und ihm erhebliche Schmerzen verursacht hat, bis ins hohe Alter künstlerisch tätig. *ytk*

Schicken Sie Vorname und Name des **Künstlers** bis am 30. Juni 1997 auf einer Postkarte an:

Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

Aus den richtigen Antworten ziehen wir fünf Gewinner, unter welchen wir einen Blumenstrauß (gestiftet von Winterthur-Versicherungen) und vier Abonnemente der Zeitlupe zum Weiterverschenken verlosen.



Zum «Erinnern Sie sich noch?» aus Heft 4/97

**Die Lösung:
Rudolf Steiner**

«Diesmal musste ich beim «Erinnern Sie sich noch?» die Legende gar nicht lesen. Ich bin seit vielen Jahren der Anthroposophie verbunden und habe mich gefreut, dass Sie Rudolf Steiner in Ihre Rätselreihe aufgenommen haben», heisst es auf einer der **841** eingegangenen Antworten. Das ist ein untrügliches Zeichen für die grosse Verbreitung von Steiners Gedankengut, welches auch in den Steiner-Schulen gepflegt wird. Dass diese gelegentlich auch «Waldorfschulen» genannt werden, war mir bekannt, den Grund dafür habe ich erst bei den Recherchen für das Rätsel erfahren: 1919 trat Dr. Emil Molt, Leiter der Waldorf-Astoria-Zigarettenfabrik in Stuttgart, an Rudolf Steiner heran, für die Kinder seiner Arbeiter eine Schule aufzubauen. Steiner erhielt von der Behörde die Erlaubnis, die Verantwortung für die Auswahl und Ausbildung der Lehrer und die Lehrplangestaltung selbst zu übernehmen, so

dass es im September 1919 zur Gründung der ersten Freien Waldorfschule in Stuttgart kam. 1938 wurden die Waldorfschulen verboten, 1945 wieder aufgebaut. Heute gibt es weltweit an die 200 solche Institutionen, die Steiners Gedankengut weitergeben und dementsprechend wie ihr Gründer immer wieder der Kritik ausgesetzt sind. *ytk*

Den von Winterthur-Versicherungen gestifteten Blumenstrauß erhielt:

- Lotty Kunz-Krämer, Zürich

Vier Geschenk-Abonnemente der Zeitlupe gingen an:

- Gerda Weger-Müller, Küsnacht
- Helga Fischinger, Ittigen
- Hanni Zweifel, Chur
- Elisabeth Waser, Zürich

**Lösung aus Heft 5/97:
Jane Addams**

Zum Kreuzworträtsel Nr. 125

Sogar die «Freunde des Berner Juras» meldeten sich und wiesen darauf hin, dass Moutier im Kanton Bern und nicht im Kanton Jura liegt. Natürlich wusste dies der Rätselmacher, schrieb er doch als Frage (49 waagrecht) «Ort im Jura». Nur ... bei der Überprüfung kurz vor dem Druck wurde die Frage eben in «Ort im Kanton Jura» umgewandelt. Auch sonst hatte es dieses Rätsel in sich; nur **1253** Lösungen trafen ein und bestätigten die Meinung jener Rätsellöserin, die schrieb: «Die Fragen waren etwas exklusiv, besonders, wenn man sich nicht so auskennt in Kamerun, in Indien und in Russland!» Der Stossseufzer einer anderen Rätsellöserin brachte es ebenfalls auf den Punkt: «Nach dem Lösen dieses schwierigen Rätsels muss ich zur Erholung in ein **Thermalbad**.» *tkb*

Das Goldvreneli erhielt:

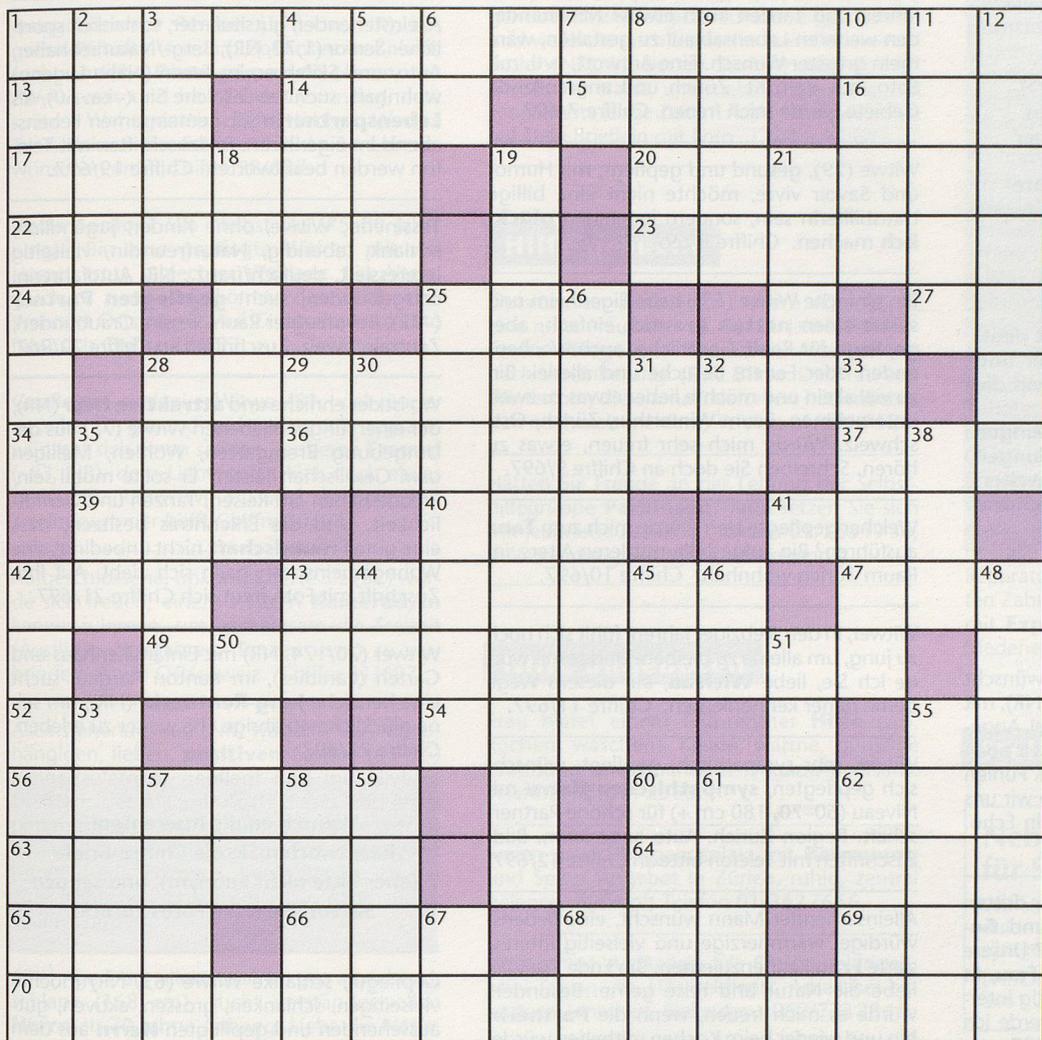
- Fritz Dinner, Zürich

Fünf Trostpreise Zeitlupe-Ratgeber «Die 10. AHV-Ratgeber-Revision» gingen an:

- Rosalie Sommer-Aebi, Wasen i.E.
- Helena Egger, Bischofszell
- Irma Leimbacher, Winterthur
- Elisabeth Egli, Dübendorf
- Edwin Mangold, Hemmiken

Wenn Sie beide Rätsel lösen, schicken Sie uns Ihre Antworten (**zwei** Zettel in Postkartengrösse) in einem Couvert. Und vergessen Sie Ihren Vornamen und die Adresse nicht!

Preis-Kreuzworträtsel 127



Dieses Rätsel wurde vom Zeitlupe-Abonnenten Max Düblin, Oberwil BL, verfasst.

Waagrecht:

1 Nagetier, 13 Fluss im Iran, 14 grösster anzunehmender Unfall, 15 Kalorie (abgekürzt), 16 Seufzer, 17 Mitbegründer des Marxismus, 20 Gemüsepflanze, 22 Frauenname, 23 Weissling (franz.), 24 in (franz.), 25 Supremum (abgekürzt), 27 chemisches Zeichen für Nickel, 28 durchsichtiger Bauteil, 34 Abgrund, 36 Hunderasse, 37 Bergweide, 39 Verkehrsmitte, 40 Europäische Weltraumorganisation, 41 ich (lateinisch), 42 zu dem, 43 Brosame, 47 dt. Komponist, 49 Explosio-
nen, 52 unbekannt, 54 Frauenkurzname, 55 Präposition, 56 Stelle einer Handlung, 60 Sittsamkeit, Moral, 63 Mann zu Pferd, 64 Körperteile, 65 Zeitmesser, 66 Computermarke, 68 eine (ital.), 69 chem. Element, 70 kleines Nagetier.

Senkrecht:

1 tragendes Gerüst, 2 elektrisch geladene Teilchen, 3 also (lat.), 4 Flussbarsch, 5 Gesichtsteil, 6 Sowjetunion (abgekürzt), 7 Zusatz eines Doktortitels, 8 junges Schaf, 9 Zier- und Heilpflanze, 10 bleich, 11 Leinwand (franz.), 12 Metall, 18 Falschmeldung, 19 Vogel, 21 Frauenname, 25 sich herumtreiben (Befehlsform), 26 griechische Sagengestalt, 28 Ortschaft in der Nähe des Walensees, 29 Teil der Bibel, 30 chem. Zeichen für Selen, 31 Autokennzeichen einer Schweizer Stadt, 32 chem. Zeichen für Lawrencium (abgekürzt), 33 berichten, 35 Vater (arabisch), 38 Fahrgeschwindigkeitsmesser eines Schiffes, 42 Mitte, 43 Abkürzung für eine Währungseinheit, 44 ägyptischer Sonnengott, 45 in (franz.), 46 Landge-

Zu gewinnen sind:

1. Preis:

Das neue 2-Jahres-Halbtax-Abo im Wert von Fr. 222.– (gültig ab 1. August 1997).

2.-50. Preis:

je eine Kinder-Tageskarte à Fr. 15.– gültig mit Halbtax-Abo oder Generalabonnement.

Diese Preise wurden von den SBB gestiftet.



Lösung Kreuzworträtsel 126

Waagrecht: 1 Pergola, 7 Dolores, 13 Jason, 14 Meere, 15 Rang, 18 Kuba, 20 Angel, 22 aha, 24 cater, 25 si, 26 Ni, 27 cal, 28 an, 29 IG, 30 ita, 31 Echolot, 34 age, 35 Ta, 36 UFO, 37 Lek, 39 el, 40 Brehm, 41 Rigel, 42 km, 44 Ire, 46 von, 47 BS, 49 Lob, 50 Anbeter, 53 Boa, 54 AT, 55 Mn, 56 Omo, 57 lo, 59 hl, 60 Monat, 62 Eid, 63 asino, 65 Ares, 68 Atem, 69 Isere, 72 Pauke, 74 Kinetik, 75 Stramin

Senkrecht: 1 Parasit, 2 Ring, 3 Gagen, 4 os, 5 Los, 6 an, 7 DM, 8 Oel, 9 le, 10 Orkan, 11 Reut, 12 Spargel, 16 Anita, 17 Chaos, 19 Beige, 21 Lieferant, 22 ach, 23 All, 24 categoria, 32 Cohen, 33 Olive, 36 Uri, 38 Ken, 42 Klamauk, 43 Motor, 45 Remis, 47 Bohne, 48 Salomon, 51 Boe, 52 Tod, 55 Masse, 58 Osaka, 61 nein, 64 item, 66 Eri, 67 fat, 70 et, 71 EK, 72 PS, 73 Ur

Partnerschaft

richt (abgek.), 48 Ort im Schwarzwald, 50 graphische Darstellung, 51 Ort bei Aadorf, 53 geringe Entfernung, 55 Jahr (franz.), 57 Taxi (franz., Umgangssprache), 58 Nebenfluss des Neckars, 59 Lampenfieber (franz.), 60 Männerkurzname, 61 Metall, 62 jeder (engl.), 67 Autokennzeichen der Schweiz, 68 Umlaut.

Ihre Lösung:

Die Buchstaben 34, 9, 14, 18, 33, 43, 55, 58, 60, 21 sind das Lösungswort. Nur dieses ist bis am 30. Juni 1997 auf einer Postkarte zu senden an:

Zeitlupe, Rätsel,
Postfach, 8099 Zürich